



Sammlung Theaterzettel

Das goldene Kreuz

Langer, Ferdinand

1898-12-15

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 15. Dezember 1898.

37. Vorstellung im Abonnement A.

Das goldene Kreuz.

Oper in 2 Akten nach dem Französischen von H. S. Mosenthal. Musik von Ignaz Brüll.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

Personen:

Gontran de l'Ancre, ein junger Edelmann	Herr Erl.
Nicolaus Pariser, Wirth zur Mühle	Herr Boissin.
Christine, seine Schwester	Frl. Dima.
Therese, seine Cousine und Braut	Frl. Hübsch.
Bombardon, Sergeant	Herr Marx.

Soldaten. Bauern und Bäuerinnen.

Ort der Handlung: Dorf bei Melun. — Zeit: 1812 und 1815.

Im 1. Akte: Ballet (Bauerntanz).

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung 7 Uhr. Anfang präzis $1\frac{1}{2}$ 8 Uhr. Ende $3\frac{1}{4}$ 10 Uhr.

Nach dem ersten Akt findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise:

Nummerirte Plätze.		Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 5.— per Platz	Sperrsitze im I. Parquet	Mt. 3.50 per Platz
2., 3. u. 4. Reihe	4.50 " "	Sperrsitze im II. Parquet	2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe	3.— " "	Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	1.50 " "	Stehplatz im Parquet	2.50 " "
Loge I. Rang, 2. und 3. Reihe	4.— " "	Par terre	1.50 " "
Loge II. Rang, 1. Reihe	3.— " "	Proszeniums-Loge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	1.20 " "
2. u. 3. Reihe	2.50 " "	Gallerieloge80 " "
Loge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "	Gallerie40 " "
2. u. 3. Reihe	1.20 " "		

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montags, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit Vormerkungen auf Karten gegen 20 Pfg. Vormerkungsgebühr entgegengenommen.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnerwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S. und Herr Carl Herbst in Worms.

Freitag, den 16. Dezember 1898. 36. Vorstellung im Abonnement B.

Der Kaufmann von Venedig.

Schauspiel in 5 Akten von Shakespeare. Nach Schlegel's Uebersetzung.

Shylok: Herr Eugen Gura vom Fürstlichen Theater in Gera als Gast.

Anfang 7 Uhr.

Anfang präzis halb 8 Uhr.